

PROGRAMM

nexus-Jahrestagung

Kompetenzorientierung auf dem Prüfstand

Eine Tagung des Projekts „nexus – Übergänge gestalten, Studienerfolg verbessern“
in Zusammenarbeit mit der Humboldt-Universität zu Berlin



Fotos: © HU Berlin (Matthias Heyde)

27. und 28. März 2018

Humboldt-Universität zu Berlin

(Stand: 23.03.2018)



HRK Hochschulrektorenkonferenz
Projekt **nexus**
Übergänge gestalten, Studienerfolg verbessern

Einführung & Zielsetzung

Die Hochschulrektorenkonferenz (HRK) unterstützt mit dem Projekt nexus – „Übergänge gestalten, Studienerfolg verbessern“ die deutschen Hochschulen bei der weiteren Umsetzung der europäischen Studienreform und wird dafür vom Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) gefördert. Die Schwerpunkte des Projekts liegen in der Optimierung der Studieneingangsphase und der Förderung sowohl der Mobilität während des Studiums als auch der Übergänge in das Beschäftigungssystem.

Nach wie vor sei die Lehre oftmals zu stark an Wissensvermittlung ausgerichtet – so lautete ein Fazit der Runden Tische des HRK-Projekts nexus auf ihrer letzten gemeinsamen Wintertagung in Berlin. Die Expertinnen und Experten setzten sich mit der Kritik am teilweise inflationär gebrauchten Kompetenzbegriff auseinander und forderten, dass die Kompetenzorientierung in den Hochschulen nicht nur in Modulhandbüchern, sondern auch im Alltag zum Beispiel im „forschenden Lernen“ gelebt werden müsse, weil sie den Anspruch auf studierendenorientierte Innovationen in der Lehre am deutlichsten zum Ausdruck bringe. Dazu liefert der 2017 von HRK und KMK in einer überarbeiteten Fassung verabschiedete Hochschulqualifikationsrahmen (HQR) wichtige Impulse.

Die Jahrestagung des Projekts nexus will in Zusammenarbeit mit der Humboldt-Universität zu Berlin eine Zwischenbilanz der institutionellen Umsetzung der Kompetenz- und Lernergebnisorientierung in den Hochschulen ziehen. Der hochschuldidaktische Paradigmenwechsel („shift from teaching to learning“) gilt als einer der wichtigsten inhaltlichen Zielsetzungen der Europäischen Studienreform, deren internationaler Stand der Umsetzung im Mai auf dem Pariser Ministerfolgetreffen bilanziert wird. Die Tagung möchte mit einer kritischen Bestandsaufnahme zum weiteren fach- und hochschulübergreifenden Erfahrungsaustausch über gelungene Beispiele für curriculare und didaktische Innovationen in der Hochschullehre zur Verbesserung des Kompetenzerwerbs und des Studienerfolgs anregen. Dabei sollen folgende erkenntnisleitende Fragen im Mittelpunkt der Debatten stehen:

1. Wie haben sich die Hochschulen durch immer heterogenere Studierendengruppen tatsächlich verändert und was bedeutet das für den Wandel in der Lehre?
2. Welche Erkenntnisse eignen sich besonders, um Veränderungsprozesse an den Hochschulen zur Förderung eines fach- und hochschulübergreifenden Austausches zu Lehr- und Lerninnovationen nachhaltig zu unterstützen?
3. Wie sollen die Hochschulen mit den Unterschieden in den fachimmanenten und institutionellen Ansätzen für eine Verbesserung des Kompetenzerwerbs der Studierenden und Absolventinnen und Absolventen umgehen?

Am ersten Tag der Veranstaltung werden diese Fragen anhand ausgewählter hochschul- und fachübergreifender Ansätze und zusätzlich in Fachforen mit Hilfe der Vorstellung gelungener Beispiele thematisiert. Am zweiten Veranstaltungstag haben die Teilnehmerinnen und Teilnehmer im Rahmen des bewährten nexusCAMPs, eines themenspezifischen Barcamp-Formats, die Möglichkeit, für sie relevante Themen vorzuschlagen und so neue Aspekte in die Debatte einzubringen oder die Diskussion vom Vortag vertieft weiterzuführen.

Die Veranstaltung richtet sich an Hochschulleitungen, Lehrende und Studierende sowie an Studiengangsplanerinnen und -planer, Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im Qualitätsmanagement sowie an Projektmitarbeiterinnen und -mitarbeiter in Studium und Lehre.

27. März 2018

09:00 Uhr	ANMELDUNG UND BEGRÜSSUNGSKAFFEE
10:00 Uhr	GRUSSWORT & ERÖFFNUNG Prof. Dr. Eva Inés Obergfell, Vizepräsidentin für Lehre und Studium der Humboldt-Universität zu Berlin Prof. Dr. Wilfried Müller, ehem. HRK-Vizepräsident für Lehre und Studium
10:30 Uhr	FÜHRT DIE KOMPETENZORIENTIERUNG ZUR INKOMPETENZ? IMPULS Prof. Dr. phil. Michael Kämper-van den Boogaart, Humboldt-Universität zu Berlin PODIUMSDISKUSSION Prof. Dr. Frank Dellmann, Fachhochschule Münster Prof. Dr. Wilfried Müller, ehem. HRK-Vizepräsident für Lehre und Studium Prof. Dr. Andreas Musil, Universität Potsdam Dr. Irene Seling, Bundesvereinigung der Deutschen Arbeitgeberverbände e.V. (BDA) Nathalie Schäfer, fzs - freier Zusammenschluss von studentInnenschaften
12:30 Uhr	MITTAGSPAUSE
14:00 Uhr	PARALLELE FOREN: KOMPETENZORIENTIERUNG IN DER LEHRE A: KOMPETENZORIENTIERUNG IN DEN WIRTSCHAFTSWISSENSCHAFTEN IMPULSE Prof. Dr. Hans Klaus, Fachhochschule Kiel Prof. Dr. Ralf Maiterth, Humboldt-Universität zu Berlin <i>Moderation: Dr. Annika Pape, Hochschulrektorenkonferenz</i> B: KOMPETENZORIENTIERUNG IN DEN INGENIEURWISSENSCHAFTEN IMPULSE Prof. Dr.-Ing. Susanne Staude, Hochschule Ruhr West Prof. Dr.-Ing. Jutta Abulawi, Hochschule für Angewandte Wissenschaften Hamburg <i>Moderation: Carolin Müller, Hochschulrektorenkonferenz</i> C: KOMPETENZORIENTIERUNG IM GESUNDHEITSWESEN IMPULS Prof. Dr. Ursula Walkenhorst, Universität Osnabrück <i>Moderation: Christian Schmollinger, Hochschulrektorenkonferenz</i>

27. März 2018

D: KOMPETENZORIENTIERUNG IN DEN GEISTES- UND KULTURWISSENSCHAFTEN

IMPULSE

PD Dr. René Dausner, Technische Universität Dresden

Jun.-Prof. Dr. habil. Sebastian Lerch, Johannes Gutenberg-Universität Mainz

Moderation: Dr. Peter A. Zervakis, Hochschulrektorenkonferenz

E: KOMPETENZORIENTIERUNG IN DEN RECHTSWISSENSCHAFTEN

IMPULS

Prof. Dr. Eva Inés Obergefell, Humboldt-Universität zu Berlin

Moderation: Prof. Dr. Martin Heger, Humboldt-Universität zu Berlin

F: KOMPETENZORIENTIERUNG IN DER LEHRERBILDUNG

IMPULS

Prof. Dr. Julia Schwanewedel, Humboldt-Universität zu Berlin

Moderation: Wolfgang Deicke, Humboldt-Universität zu Berlin

G: KOMPETENZORIENTIERUNG IN ANERKENNUNG & ANRECHNUNG

IMPULSE

Prof. Dr. Mechthild Dreyer, Johannes Gutenberg-Universität Mainz

Prof. Dr. Ulrich Bartosch & Agnieszka Maluga, Katholische Universität Eichstätt-Ingolstadt

Dr. Sylvia Ruschin, Hochschule Niederrhein

Moderation: Tilman Dörr und Mina Wiese, Hochschulrektorenkonferenz

16:30 Uhr

KAFFEPAUSE

17:00 Uhr

LESSONS LEARNED – BLITZLICHTER AUS DEN FOREN

Prof. Dr. Mechthild Dreyer, Johannes Gutenberg-Universität Mainz

Prof. Dr. Hans Klaus, Fachhochschule Kiel

Prof. Dr. Wilfried Müller, ehem. HRK-Vizepräsident für Lehre und Studium

Prof. Dr. Ursula Walkenhorst, Universität Osnabrück

Peter Jan Chabiera, Bundesvertretung der Medizinstudierenden in Deutschland e.V. (bvmd)

18:00 Uhr

WARM UP! nexusCAMP (mit Sektempfang)

ab 18:30 Uhr

GEMEINSAMES ABENDESSEN

Tagungsmoderation: Dr. Jan-Martin Wiarda, freier Journalist

28. März 2018

ab 08:00 Uhr **BEGRÜSSUNGSKAFFEE**

08:30 Uhr **nexusCAMP – THEMENFINDUNG**

09:30 Uhr **nexusCAMP** (3 Runden)

ZUR ZUKUNFTSFAEHIGKEIT DER KOMPETENZORIENTIERUNG

Ansatzpunkte und Erfahrungen aus den Hochschulen, Fachbereichen und Fakultäten

12:30 Uhr **nexusCAMP – FEEDBACKRUNDE**

13:00 Uhr **VERABSCHIEDUNG**

Christian Tauch, Hochschulrektorenkonferenz

Tagungsmoderation: Dr. Jan-Martin Wiarda, freier Journalist

ab 13:15 Uhr **MITTAGSIMBISS**

ENDE DER VERANSTALTUNG

Lagepläne & Anreise

Veranstaltungsort

Humboldt-Universität zu Berlin
Hegelplatz/Dorotheenstraße 24
10117 Berlin

Anreise mit ÖPNV

Die Gebäude der Humboldt-Universität zu Berlin liegen in fußläufiger Entfernung zum Verkehrsknotenpunkt **Bahnhof Friedrichstraße**, an dem zahlreiche U- und S-Bahnen der **Berliner Verkehrsbetriebe** halten.

Vom Flughafen können Sie direkt mit dem Flughafenbus TXL bis zur Haltestelle Unter den Linden/Friedrichstraße oder Staatsoper fahren. Die Linie fährt i.d.R. mindestens im 10-Minuten-Takt und die Fahrtzeit dauert etwa eine halbe Stunde.



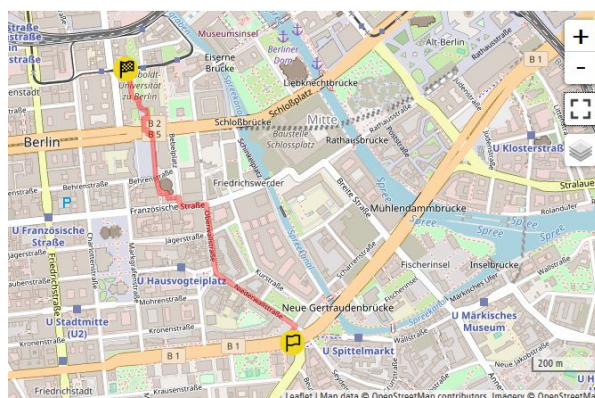
Anreise mit dem Auto & Parken

Bei der Anreise mit dem Auto geben Sie in Ihr Navigationsgerät oder Routenplaner die o.g. Anschrift ein. Beachten Sie, dass vor dem Hauptgebäude an der Straße "Unter den Linden" nicht geparkt werden darf. In der näheren Umgebung befinden sich aber verschiedene kostenpflichtige Parkmöglichkeiten, etwa in der Dorotheenstraße und in verschiedenen Tiefgaragen. Des Weiteren beachten Sie bitte die in der Innenstadt geltenden Umweltzonen. Die Nichtbeachtung kann ein Bußgeld nach sich ziehen.

Hotel

Rund um die Humboldt-Universität zu Berlin gibt es zahlreiche Hotels in unterschiedlichen Preisklassen, die direkt oder über die bekannten Buchungsportale gebucht werden können.

Mit dem ca. 1,5 km entfernten **Motel One am Spittelmarkt** haben wir ein Abrufkontingent vereinbart. Hier können Sie Einzelzimmer für 69 € und Doppelzimmer für 84 € pro Nacht zzgl. Frühstück für 9,50 € pro Person/Tag buchen. Zimmer aus dem Kontingent können nur mit dem auf der Website hinterlegten Buchungsformular bis zum **25. Februar 2018** abgerufen werden. Den Link dazu erhalten Sie mit der Anmeldebestätigung.



Ansprechpartner

Hochschulrektorenkonferenz
Projekt nexus – Übergänge gestalten, Studienerfolg verbessern
Ahrstraße 39
53175 Bonn

Programm

Dr. Peter Zervakis | Carolin Müller
+49 (0)228 887 -190 | -192
zervakis@hrk.de | mueller@hrk.de

Organisation

Gabriele Hentschel | Katja Zierleyn
+49 (0)228 887-191 | -197
hentschel@hrk.de | zierleyn@hrk.de

Kooperationspartner

Wolfgang Deicke
Humboldt-Universität zu Berlin
Leiter des bologna.lab
+49 (0)30 209370818
wolfgang.deicke@hu-berlin.de

GEFÖRDERT VOM



Bundesministerium
für Bildung
und Forschung